

WILLKOMMEN IN DER SCHWEIZ

WIR SIND FÜR ALLE
GEFLÜCHTETEN DA.



Höchste Zeit für Gleichbehandlung von Geflüchteten

Seraina Nufer, Co-Abteilungsleiterin Protection,
Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH
Netzwerktagung Joint Future, 16. September 2022




Was bräuchten Sie, wenn Sie aus Ihrem Land flüchten müssten?



Was bräuchten Sie, wenn Sie aus Ihrem Land flüchten müssten?

1. Zugang zu Schutz
2. Ein Dach über dem Kopf und zu Essen
3. Eine Perspektive

 Hängt dieser Bedarf davon ab, aus welchem Land Sie stammen?

Ukraine: Grosszügige Aufnahme

- Rasches, klares politisches Signal
- Einreise ohne Visum / Dokumente
- Rasche Gewährung von Schutz
- Grosszügigere Ausgestaltung als im Gesetz
- Private Unterbringung



Ungleichbehandlung I: Ukraine vs. zum Beispiel Afghanistan

- Kein sicherer, legaler Zugang zu Europa
- Nach Machtübernahme Taliban nur sehr eingeschränkte humanitäre Aufnahme
- Die wenigen, die es schaffen: vorläufige Aufnahme



Die vorläufige Aufnahme

- Hohe Hürden für Familiennachzug
- Reisen ausserhalb der Schweiz nur in strengen Ausnahmefällen

Paradox

„vorläufige“ Aufnahme
erschwert Integration



Realität: langjähriger Schutzbedarf
Integrationsbedarf unbestritten



Ungleichbehandlung II: Vorläufig Aufgenommene und Schutzbedürftige vs. anerkannte Flüchtlinge mit Asyl

- Zu tiefe Sozialhilfeansätze
- Zugang und Finanzierung Integrationsmassnahmen
- Eingeschränkter Kantonswechsel
- Rückkehrorientierung erschwert Perspektive, wenn Schutzbedarf länger andauert

Fazit

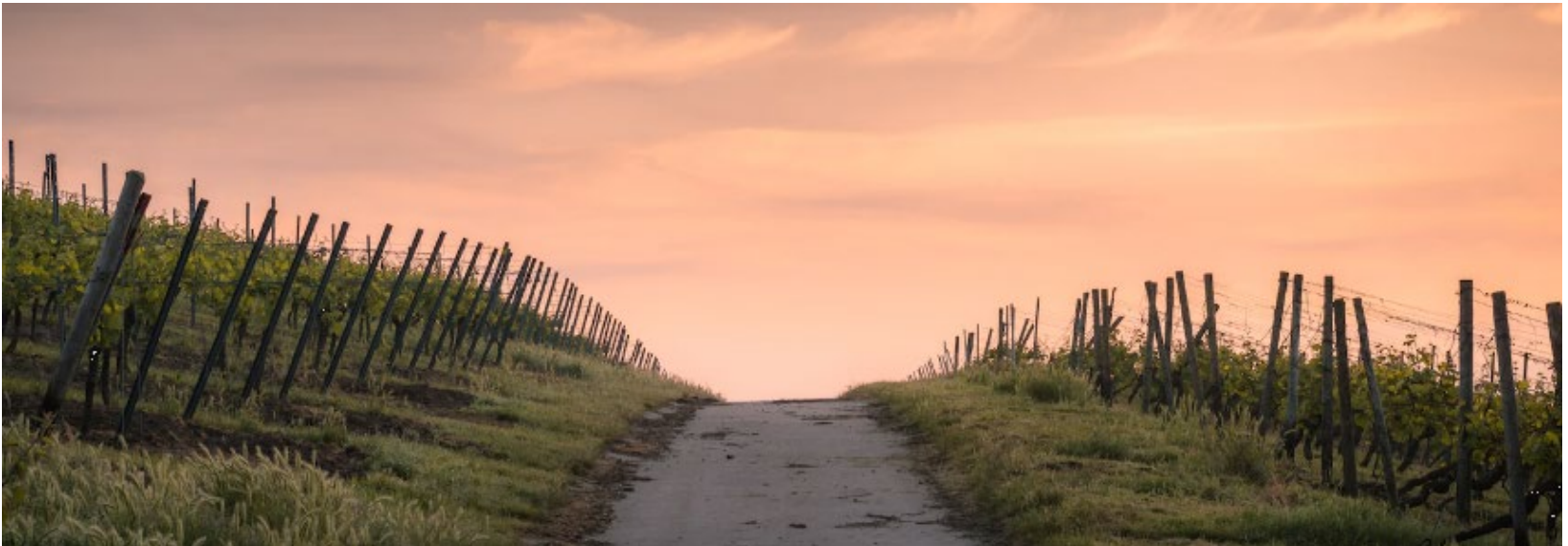
Alle Geflüchteten, die den Schutz der Schweiz brauchen, brauchen dieselben Rechte:

- Sichere und legale Zugangswege
- Rascher, bedingungsloser Familiennachzug
- Reisefreiheit in einem Europa offener Binnen-
grenzen
- Ausreichende finanzielle Unterstützung
- Zugang zu Arbeit und Integrationsmassnahmen



Was ist zu tun?

- Legale Zugangswege ausbauen
- Vorläufige Aufnahme durch einen positiven Schutzstatus ersetzen mit gleichen Rechten wie für anerkannte Flüchtlinge mit Asyl
- Grosszügige Ausgestaltung Status S generell verankern
- Private Unterbringung auch für andere Geflüchtete ermöglichen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt

Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH)

Weyermannsstrasse 10

Postfach, 3001 Bern

Tel. 031 370 75 75

Fax 031 370 75 00

www.fluechtlingshilfe.ch

seraina.nufer@fluechtlingshilfe.ch

SFH-Positionspapier **Neuer Schutzstatus statt
vorläufige Aufnahme**, 25. Mai 2022

https://www.fluechtlingshilfe.ch/fileadmin/user_upload/Publikationen/Positionspapiere/220525_SFH_Position_VA.pdf

 Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH) 22.09.2022

